



## Leitbildentwurf für Bruck

# **Bruck inspiriert mich...**

### **Bruck – das bin *ich!***

Wir haben erkannt, dass das größte Potential für ein positives Selbstverständnis und erfolgsversprechendes Marketing am Produkt „Stadt Bruck“ unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger sind.

Bei uns fühlen *sich* die Einheimischen heimisch und die Besucher *nicht* fremd, sondern willkommen.

Dank dieser starken Identifikation kann ein nachhaltiges Engagement der Bürger für die Belange ihrer Stadt erzeugt werden. Denn nur wer von seinem persönl*ich*, individuellen Bruck begeistert ist, kann als Multiplikator und Botschafter auch andere für Bruck begeistern.

Schon Perikles stellte bereits im Jahre 430 v. Chr. in etwa sinngemäß fest:  
*„Wer an den Dingen seiner Stadt keinen Anteil nimmt, ist *nicht* ein stiller Bürger, sondern ein schlechter!“*

Kirchen, Vereine, engagierte Bürger- und Gewerbetreibende, Menschen in allen Altersgruppen sowie Menschen mit unterschiedl*ich*sten Migrationshintergünden, die im Alltag bisher vielle*icht* nur wenige Berührungspunkte und gemeinsame Schnittmengen hatten, werden zur Erre*ich*ung unserer Ziele miteinander verbunden sein. Aus dieser starken Verbindung erwächst eine Initialzündung für die weitere Entwicklung des Standortes Bruck.

Wir Brucker setzen uns mit Wort und Tat für die Belange unserer Stadt ein. Nach innen machen wir Bruck noch l(i)ebenswerter. Nach außen sind wir Brucks beste Botschafter.

So soll das neue Erscheinungsbild und Selbstverständnis von Bruck sein:  
Im *dich*testen pannonischen Nebel stets wiederzuerkennen, aber nie uniform.



Das Bild einer vielfältigen, geerdeten Mit-Bürgergesellschaft an einem einzigartigen Ort.

Dank der verschiedensten kreativen Ansätze ist es uns in den letzten Jahren nachhaltig gelungen, das Abwandern unserer kreativsten Köpfe zu stoppen, bzw. sogar eine Trendumkehr zu schaffen.

### Mit anderen Worten: Bruck wächst!

Bruck ist einerseits ein beliebter Wohnstandort aufgrund der hochwertigen, individuellen Angebote und des überaus naturnah geprägten Umfeldes, andererseits Gewerbe-, Industrie- und vermehrt auch Dienstleistungsstandort... und **nicht** zuletzt über das Brucker Lager ein bedeutender Militärstandort.

Brucks **weiche** Standortfaktoren Gesundheit, Tourismus, Kultur und Sport in naturnaher Umgebung sind attraktive Alleinstellungsmerkmale in der Region und weit darüber hinaus.

### Bruck ist stadtl**ich**!

Große Bere**iche** der Innenstadt haben **sich** neu definiert, da sich weite Teile des täg**lichen** Lebens und Versorgens in der heutigen Zeit auf die „*grüne Wiese*“ verlagert haben.

Niemand muss mehr in die Innenstadt kommen.

Hauptgeschäftszentrum ist die Brucker Innenstadt somit schon längst **nicht** mehr, aber die Brucker und ihre Gäste verspüren dank vielfältigster Ansätze wieder die pure Lust und zutiefst menschl**ich** immanente Neugierde, in die zu einem wahren Schmuckkästchen umgewandelte Innenstadt zu kommen.

Seitdem ist die quicklebendige, sehenswerte und fußgängerfreund**liche** Innenstadt vermehrt auch ein beliebtes Ziel für die bekanntermaßen zahlungskräftige- und freudige Spezies der Generation 50+ Städtetouristen geworden.

Die Brucker Innenstadt ist mittlerweile wieder der Stadtraum, in dem **sich** die gemeinsame Schnittmenge aller erdenkl**ichen** modernen, urbanen Funktionen vereint:

Bildung & Kultur, Wohnen & Arbeiten, Einzelhandel, Gastronomie & Dienstleistungen.

Damit die Stadt Bruck auch für die kommenden Generationen l*(i)*ebenswert und attraktiv bleibt, bemühen wir uns, den klassischen und über Jahrhunderte gewachsenen Standort „*Innenstadt*“, unsere gute Stube, mit den verschiedensten, kreativen Maßnahmenpaketen nachhaltig zukunftsfest zu machen.



Die mittelalterliche Brucker Innenstadt hat viel zum mit Stolz herzeigen:

Vielfalt statt filialisierendem Einheitsbrei, Nähe statt weiten Wegen, persönliche Ansprache statt austauschbarer Anonymität.

Kurzum: Hier findet Leben Stadt!

Damit können wir langfristig auch die Lebensqualität für unsere Mitbürger sichern.

„Kooperanz“ ist dabei das moderne Schlagwort für all unsere Handlungsansätze:

Die Stadtgemeinde Bruck hat sich gemeinsam mit den wirtschaftstreibenden und privaten Liegenschaftseigentümern auf den Weg gemacht und der virulenten Herausforderung gestellt, die in die Jahre gekommene Innenstadt lebenswert, dynamisch, lebendig und zeitgemäß umzugestalten.

Nur durch das Zusammenwirken aller innerstädtischen Nutzergruppen, quasi dem bildlichen Ziehen an einem Strang, ungeachtet eventueller interner Konkurrenz, gelingt es den innerstädtischen Anrainern, sich langfristig als starker Standort zu positionieren.

Dabei stellen sie sich offensiv der drängenden Frage:

Wie schafft man den Spagat, die historische, schützenswerte Bausubstanz zu erhalten, aber gleichzeitig das Zentrum für zeitgemäße Nutzungen mit neuem Leben zu ertüchtigen?

Die teilweise über Jahre leer stehenden Geschäfte in der Kirchengasse haben unter anderem gesundheitsaffine Dienstleister angezogen, so dass neben dem „Gesundheits-Netzwerk“ im GZB ein kleines „Wellness-Netzwerk“ seine individuelle Nische in der Innenstadt gefunden hat.

Kommt es trotzdem ab und an zu Leerstellungen, so helfen kreative, temporäre Zwischennutzungen, Schaden von der sensiblen, historischen Bausubstanz und dem mühsam wieder erlangten positiven Image der Innenstadt abzuwenden, bis schnell wieder ein neuer Nutzer gefunden ist.

Die mittelalterliche Innenstadt wird im Rahmen dieses Prozesses aber bei weitem nicht zu einem rein musealen Bereich umgewandelt. Nein! Im Sinne des Marketingansatzes „Leben findet Innenstadt“, richten wir unser Augenmerk und Handeln auch weiterhin auf all das aus, was dem ohnehin schon bestehenden, bunten Nutzungsmix auch nur irgendwie förderlich sein kann.



Bruck ist und bleibt die „Stadt der kurzen Wege“ und das Einkaufszentrum der Region zum Bummeln und Einkaufen mit dem gastronomischen Hotspot „Hauptplatz“, den angrenzenden Wohn- und Geschäftsstraßen innerhalb des historischen Stadtmauerringes sowie der Fußgängerzone „Kirchengasse“, die **sich** mit ihren **zahlreichen** markanten Geschäften unter (k)einem Dach zu einem attraktiv gestalteten Einkaufsforum mit Charme, Qualität und großer Vielfalt fortentwickelt hat.

**Das ist die unvergleichliche Qualität der Einkaufsstadt Bruck:**

Zentral gelegen, aus allen **Richtungen** und mit allen Verkehrsmitteln bestens zu **erreichen** und mit einem gut organisierten Parkplatzangebot.

Zusätz**lich** ist durch die schrittweise Umsetzung einer zukunftssträchtigen Version eines Verkehrskonzeptes der Spagat gelungen zwischen guter **Erreichbarkeit** für alle Verkehrsträger und besonderer Aufenthaltsqualität.

**Bruck vereint und verbindet!**

Es gibt in Bruck ein vielfältiges Freizeit- und Kulturangebot auf Vereins- und Verbands-ebene für Bürger und Besucher aller Altersgruppen.

Die imagebildende, regionale Kultur und auch das Brauchtum werden gepflegt und behutsam weiterentwickelt.

Bruck ist kultureller, sport**licher** und touristischer Mittelpunkt für den gesamten Bezirk, sowie beliebter Ausgangs- und Zielpunkt verschiedenster touristischer Tourenangebote.

Durch regelmäßige Netzwerktreffen aller in Bruck aktiven Dachorganisationen ist es nachhaltig gelungen, Synergien zu erkennen und in Wert zu setzen.

**Bruck ist wirtschaftlich!**

Der Wirtschaftsstandort Bruck hat **sich** nach dem Zusammenbruch des Ostblocks in 1989/90 neu definiert und den reibungslosen Übergang in das postindustrielle Zeitalter durch seine breite, krisenfeste Aufstellung mit **zahlreichen** KMU's, noch relativ unbekanntem, heimlichen Marktführern und einigen, wenigen weltweit agierenden Unternehmen **deutlich** **erfolgreicher** bewältigt als viele seiner Nachbargemeinden.

**Aktuell stehen wir mit diesem stabilen Rückgrat besser da denn je.**



Bruck hat **sich** auf der Donaauraum-Metropolen-Entwicklungssachse „Wien-Bratislava-Budapest“, unter anderem auch durch die großzügige und vorausschauende Gestaltung des eco-plus Wirtschaftsparks in **Sichtweite** der Verkehrshauptschlagader A 4, mittlerweile so gut positioniert, dass niemand mehr an uns vorbeikommt und die Einpendlerquote konstant und **deutlich** über der Auspendlerquote zu liegen kommt.

Das schafft gerade auch für die Finanzverwaltung der Stadtgemeinde eine große, mittel- bis langfristige Planungss**icherheit**.

Durch den vorausschauenden, langfristigen Ansatz aller wirtschaftspolitischen Entscheidungen ist es der Stadtgemeinde jederzeit gelungen, die für diese Entwicklungen zwingend notwendigen, parallel laufenden, infrastrukturellen Voraussetzungen in der Makro- wie auch der Mikroebene der harten Standortfaktoren Hand in Hand nachhaltig und behutsam fortzuentwickeln, so dass kein teurer Rückbau oder ein Leerlaufen von unverhältnismäßig großzügig angelegten Infrastrukturen bei einer etwaig aufziehenden weltwirtschaftl**ichen** Abkühlung zu befürchten sein wird.

### **Bruck elektrisiert *mich!***

Bruck wird im neu entstandenen, wirtschaftl**ichen** Brennpunkt Centrope, auch wegen seiner strategisch günstigen, geografischen Lage zwischen den drei Hauptstädten Wien, Bratislava und Budapest, als das innovative Zentrum des „grünen Energie-Netzwerkes“ für alternative Energien, Produkte und Dienstleistungen wahrgenommen und ist die verbindende Spange zu den neuen Wachstumsmärkten in Südosteuropa.

Dank der vorbildl**ichen** Leuchtturm-Initiativen rund um den Energiepark und Firmen, wie z.B. die „*ecoduna*“ ist es Bruck gelungen, in das Netzwerk und die Initiative der mittlerweile über zwanzig österre**ichischen** „*Intelligenten Städte*“ des Klima- und Energiefonds aufgenommen zu werden.

Dadurch ist es uns mögl**ich** geworden, die bisher getrennt betrachteten Bere**iche** Verkehr, Energie, Kommunikation, Gebäudetechnik sowie Ver- und Entsorgung einer gemeinsamen, nachhaltigen Betrachtung zuzuführen und Synergien für ein attraktives und nachhaltiges Lebensumfeld in Wert zu setzen.

Bruck wird heute als das Vorzeigemodell für die nachhaltigen Energieregionen Österre**ichs** wahrgenommen, hat **sich** komplett von der Nutzung fossiler Energieträger losgelöst und exportiert seine saubere Energie bis weit über die Landesgrenzen hinaus.



Das neu entstandene Energiekompetenzzentrum mit seinen innovativen FH-Studiengängen und dem angegliederten Besucher- und Veranstaltungszentrum unterstreicht diesen zukunftssträchtigen, grünen Brucker Markenkern noch zusätzlich.

Auch die E-Mobilität ist bei uns **nicht** nur ein Schlagwort oder eine leere Worthülse, sondern weit verbreitete Realität auf dem Wege Brucks durch integrative, systemübergreifende Maßnahmen zu einem nachhaltigen und zukunftsfähigen Selbstverständnis zu finden, geworden.

### **Bruck ist wohnlich!**

Junge Familien, Haushaltsgründer, Senioren, Mehrgenerationen-Wohnprojekte und diverse Wohnungsbaugenossenschaften haben im Rahmen der kreativen Ansätze zur „*Generationenstadt Bruck*“ die Qualität, den Charakter und die identitätsstiftende Ausstrahlung der historisch einzigartigen Gebäude in der Innenstadt für **sich** wiederentdeckt und entwickeln zeitgemäße Lösungen, die durch einen hohen Wohnwert bei **gleich**zeitiger Funktionalität, Flexibilität und individueller Anpassungsfähigkeit **gekennzeichnet** sind.

Diese einmalige Synthese aus Alt und Neu, zwischen historisch gewachsener, wertvoller Bausubstanz gepaart mit den modernsten technischen **Annehmlichkeiten**, was die individuelle Ausstattung angeht, gelingt in dieser Qualität nur hier und sorgt für eine spürbare Belebung des ehemaligen Bevölkerungskraters Innenstadt.

Auch auf kreative Köpfe, z.B. aus dem nahen Wien, üben die innerstädtischen Gebäude, die aus einer lange vergangenen Zeit stammen, als das Wohnen und Arbeiten noch in untrennbarem **räumlichen** Bezug zueinander stand, einen magischen Reiz als potentielle Jungdesignerateliers und Wohn(t)räume aus.

Alles in allem bietet die Zusammenschau der neuen Wohnformen in Bruck Platz für eine neue Qualität des **menschlichen** Miteinander, als Gegenentwurf zum in den Großstädten so oft bekrittelten, anonymen nebeneinander her leben.

Speziell die **zahlreichen** neu geschaffenen seniorengerechten Wohnungen sind im Zeitalter des unaufhaltsamen demografischen Wandels darauf ausgelegt, dass bei **sich** plötzlich und unerwartet dramatisch verändernden Lebenssituationen für den Betroffenen jederzeit der Wechsel von selbst organisierter nachbarschaftl**icher** Fürsorge hin zum betreuten Wohnen ohne nennenswerte Reibungsverluste gelingen kann.



## **Bruck ist jugendlich!**

**! Hier wird später noch der Leitbildtext aus der am 28. Februar 2012 neu gestarteten AG Jugend unter der Leitung von Herrn Thomas Tatos eingearbeitet !**

## **Bruck macht Schule!**

Dank dem Status als Bezirksstadt punktet Brucks Bildungslandschaft durch eine große Bandbreite und das lebenslange Lernen ist bei uns gelebte Realität.

In Bruck sind *nicht* nur alle Schulformen vor Ort vertreten, sondern diese entwickeln *sich* in einem höchst kommunikativen, kontinuierlichen Prozess auch beständig weiter, um die hohe Qualität und Quantität nachhaltig *sichern* zu können.

Die qualifizierte schulische und außerschulische Aus- und Weiterbildung ist dabei als bedeutender, *weicher* Standortfaktor identifiziert worden.

Das neu erbaute Schulzentrum, die zahlreichen, innovativen FH-Studiengänge aus dem zukunftssträchtigen Themenspektrum der erneuerbaren Energien und das breit gefächerte Kursangebot der VHS sind deutliche *sichtbare* Beweise für diese Wertschätzung.

## **Bruck ist touristisch!**

Die touristische Destination Bruck vereint als zentral gelegener Ausgangs- und Zielpunkt für individuelle Tagestouren Natur und Erholung pur zwischen zwei Naturparks, einer Welterbe Kulturlandschaft und Donau, Weinbergen, Leithauen sowie Leithagebirge mit innovativem Tourismusmarketing.

Unsere ansässige Gastronomie besinnt *sich* dabei auf die regionalen Qualitäten und Produkte und pflegt die Stärken der pannonischen Küche.

Das durch zahlreiche Sehenswürdigkeiten gekennzeichnete touristische Potential der Stadt Bruck wird besser genutzt und behutsam miteinander verknüpft.

Hierzu trägt besonders auch die Sanierung und gestalterische Aufwertung des innerstädtischen Areals innerhalb des fast völlig erhaltenen Stadtmauerringes und des Harrachparks nebst Schloss Prugg bei.



Die historische Innenstadt ist mit regem urbanen Leben gefüllt und zu einem wahren Schmelztiegel für kulturelle Veranstaltungen und die offene Kommunikation geworden.

Die erfolgreiche Verknüpfung der fünf schwerpunktmäßig den Tages- und Bildungsbesucher ansprechenden Säulen:

*„Städte-Tourismus – Bruck ist kreatives Stadt(er)leben“,*

*„Naturerlebnis-Tourismus – Bruck ist wunderbar wanderbar“,*

*„Naturesport-Tourismus – Bruck ist sportlich“,*

*„Umwelt- & Energietourismus – Bruck elektrisiert mich“ sowie*

*„Fahrrad-Tourismus – Bruck ist wunderbar radelbar / Radeln mit Rückenwind (Pedelecs)“*

hat einen zeitgemäßen Ausbau der touristischen Infrastrukturen nebst der Ansiedlung weiterer, klassifizierter Beherbergungsbetriebe zur Folge gehabt.

Die moderne, barrierefreie Tourist-Info hat in zentralster Auflage ein gemeinsames Büro mit der CITY BRUCK GmbH bezogen, um zukünftig Synergien und neue Trends noch schneller erkennen und in Wert setzen zu können.





## **Präambel:**

Wenn wir mehrheitlich davon überzeugt sind, dass wir uns und unsere Stadt Bruck in diesem Leitbild ohne weiteres wiedererkennen, dann können wir gemeinschaftlich an unserer Arbeit am Produkt und Projekt „Bruck inspiriert mich“ voranschreiten.

Dann kann daraus der lebendige Leuchtturm und/oder die Leitplanke werden, an der wir unser zukünftiges Schaffen ausrichten und uns zukünftig nach außen hin zielgerichtet positionieren wollen.

Es soll jedoch ein überaus filigranes Bild sein, das jeder von uns mit seiner persönlichen, individuellen Würze feinjustieren möge, wenn er sich nach draußen an Freunde, Bekannte, Geschäftskunden oder etwaige Besucher wendet...

# **! Sei Bruck !**

Mario K. Okrafka  
CITY BRUCK GmbH

Maria Anne Bastel  
Werbegemeinschaft

Richard Hemmer  
Stadtgemeinde

Peter Lechner  
ecoplus

